KIRCHENBOTE

Höchstädt · Thierstein · Neuhaus

Evangelische Kirche
Thierstein · Höchstädt

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
Gen.27,28

Monatsspruch Juni 2023

MAI
JULI
2023

EVANGELISCHES PFARRAMT THIERSTEIN-HÖCHSTÄDT

PFARRBÜRO THIERSTEIN
An der Kirche 8 · 95199 Thierstein
pfarramt@thierstein-evangelisch.de
Tel. 09235 208 · Fax 09235 967245

PFARRBÜRO HÖCHSTÄDT
Hauptstrasse 40 · 95186 Höchstädt i.F.
pfarramt.hoechstaedt.wun@elkb.de
Tel. 09235 236 · Fax 09235 6302

INHALT + IMPRESSUM

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF „DER KIRCHENBOTE“ DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN HÖCHSTÄDT UND THIERSTEIN

Ellen und Knut Meinel, Barbara Reimann, Anneliese Schörner, Hans-Dieter Schröter

DRUCK: Hans-Dieter Schröter,
AUFLAGE: 1.100 Stück

V.I.S.D.P.:
Pfarrer Knut Meinel,
An der Kirche 8, 95199 Thierstein

Alle Textbeiträge ohne Kennzeichnung: Knut Meinel

LAYOUT: Kerstin Berger

TITELFOTO:
Tulpe im Pfarrgarten Thierstein

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

ALLE FOTOS, soweit nichts anders bezeichnet, unterliegen der Creative Commons License CC BY-SA 4.0. Nähere Infos dazu unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

ALLE MONATSSPRÜCHE:
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Infografiken Vektor/Fotos erstellt von freepik - de.freepik.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

15.07.2023

03-04 ANDACHT
von Ellen Meinel

IN EIGENER SACHE
05 Trägerwechsel bei den Kindertagesstätten
06-07 Pfarrersehepaar Meinel wechselt die Pfarrstelle
08-09 Konfirmation in Thierstein u. Höchstädt

BLICK ZURÜCK
10 Kinderbibeltag
11 Weltgebetstag
12 Klezmerkonzert
Pflanzaktion am Friedhof
13 Faschingsgottesdienst
14 Fastenaktionessen
15 Passamahl in Höchstädt
16 Osternacht
17 Ostern mit den Schülern

18 JUBELKONFIRMATIONEN 2023

19 FREUD UND LEID

20 KINDER & JUGEND

21-22 TERMINE IN DER ÜBERSICHT

23 GRUPPEN UND KREISE

24-29 BLICK VOM KIRCHTURM

30-33 AUS UNSEREN KITAS

34 WIR SIND FÜR SIE DA

35-36 GOTTESDIENSTPLAN

Liebe Gemeinde,

egal, wo sich Menschen treffen, im Wirtshaus, auf Geburtstagen, beim Seniorenkreis: Immer wieder kommt das Thema auf den Krieg gegen die Ukraine zu sprechen. Dass so etwas in unser heutigen Zeit noch möglich ist. Dass nicht endlich ein Kompromiss gefunden werden kann. Dass ein Mensch allein so viel Macht haben kann und so viel Hass in sich trägt, dass er hunderttausende Menschen in den Tod schickt, auch seine eigenen Leute und ihm die Vertreibungen nichts ausmachen. Hinter jeder Zahl steht ein Menschenleben, ein Schicksal, mit Zukunftsplänen und Hoffnungen. Hinter jedem Menschenleben stehen andere Menschen, Mütter und Väter, Schwestern und Brüder, Ehefrauen und vielleicht Kinder, die trauern und Schmerz erleiden.

Wie können wir mit diesem Wissen und auch mit der Angst, der Krieg könnte sich weiter ausbreiten, umgehen? Was hilft und tröstet und stärkt uns?

Der bekannte russische Oppositionelle Alexej Nawalny, der zu neun Jahren Gefängnis in Russland unter besonders harten Haftbedingungen verurteilt worden ist vor einem Jahr, sagt darüber folgendes: „Angst zu haben, sei ein Verbrechen an unserer Zukunft".

Dieser Satz wurzelt in seinem Glauben an Gott. Und aus seinem Glauben heraus erwächst ihm die Kraft für Widerstand und der Mut, gegen den Machthaber in Moskau seine Stimme zu erheben:

„Ich bin ein gläubiger Mensch und das hilft mir sehr, bei dem, was ich tue. Es macht alles viel, viel einfacher... denn es gibt da so ein Buch, das mehr oder weniger genau beschreibt, was man in welcher Situation zu tun hat. Es ist natürlich nicht immer einfach, sich daran zu halten, aber ich versuche es im Großen und Ganzen." (Alexei Nawalny; Schweigt nicht! Reden vor Gericht)

> ***„Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden."***

Das ist ein Wort Jesu, das Nawalny sehr wichtig ist und ihn trägt.

Was hat das Ganze mit uns zu tun?
Ich finde, wir haben die Verantwortung, solche Menschen wie Nawalny nicht zu vergessen, für sie zu beten und von ihnen zu erzählen. Denn es macht mir Mut, dass es solche Menschen gibt, die dem Bösen in der Welt widerstehen und daran glauben und dafür einstehen, dass es andere Wege gibt als Lüge und Gewalt. Die ihr Leben einsetzen für eine bessere Zukunft und dabei nicht auf eigene Befindlichkeiten schauen.

Ich finde, das kann uns anstecken und auch dazu ermuntern, furchtloser zu werden. Dass wir uns engagieren und die Not der anderen sehen und nicht wegschauen.

Es würde sich manches, vor allem die Zukunft, zum Guten ändern: in unserer Nachbarschaft, in unseren Familien. Und das müssen gar nicht die ganz großen Dinge sein, wie Nawalny sie tut - ich könnte die Ukrainer z.B., die hier bei uns Zuflucht gefunden habe, einmal die Woche beim Deutschlernen oder Behördengängen oder einfach beim Einleben unterstützen.

Auch im Kleinen und Unspektakulären kann und wird sich Zukunft ereignen: Wenn ich denen vergebe, die mir Böses wollen, wenn ich Kompromisse schließe und wenn ich versuche, die Welt aus dem Blickwinkel des jeweils anderen zu sehen.

Pfarrerin Ellen Meinel

MONATSSPRUCH **MAI 2023**

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Trägerwechsel bei den Kindertagesstätten

Das „Spatzennest" und die „Arche Noah": seit 1978 bzw. seit 1995 sind die beiden Kindertagesstätten ein wichtiger Teil der kirchengemeindlichen und diakonischen Arbeit. Im Laufe der Jahre sind beide Einrichtungen gewachsen, mit der Krippen- und der Hortbetreuung sind neue Aufgaben auf die Mitarbeitenden und den Träger zugekommen. Gleichzeitig sind die rechtlichen und organisatorischen Anforderungen an den Betrieb von Betreuungseinrichtungen stetig gewachsen. Den Kirchenvorständen war relativ schnell klar, dass mit der anstehenden Kürzung der Pfarrstelle Thierstein-Höchstädt von 1,5 auf nur noch eine Stelle die Trägerschaft für zwei große Kindertagesstätten nicht mehr leistbar ist.

Wir sind daher sehr froh, dass wir mit dem neu gegründeten kommunalen ***„Zweckverband Kindertagesstätten Höchstädt-Thierstein"*** nicht nur einen engagierten, sondern auch vertrauten Partner gefunden haben, der die ***Trägerschaft für die beiden Einrichtungen ab 1.1.2024*** übernehmen wird. Die rechtlichen Weichen dafür wurden bereits gestellt, derzeit wird eifrig an den notwendigen Verträgen für das Personal gearbeitet. Die bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen durch den Wechsel keine Nachteile befürchten, ihre Arbeitsverhältnisse werden in vollem Umfang weitergeführt. Für die Eltern bedeutet der Trägerwechsel, dass der bisherige Buchungsvertrag gekündigt werden muss; gleichzeitig erhalten sie einen neuen Buchungsvertrag zu denselben Konditionen.

Nach der langen Geschichte, die die Kirchengemeinden mit ihren Kindertagesstätten haben, fällt dieser Abschied schwer. Die Kirchenvorstände haben lange um diese Entscheidung gerungen. Die Arbeit in den Kitas hat auch unsere Gemeinden geprägt und ihr ein Gesicht gegeben.

Was uns jedoch als Kirchengemeinden trotzdem freut: die christliche Ausrichtung der beiden Einrichtungen soll bewusst erhalten bleiben und sei sogar in der Satzung des Zweckverbands verankert worden, so die Aussage der beiden Bürgermeister Gerald Bauer und Thomas Schobert. Auch in Zukunft können Pfarrerin bzw. Pfarrer also mit den Kindern singen, beten oder biblische Geschichten erzählen – und ohne Verwaltungs- und Personalverantwortung vielleicht sogar öfter als bisher.

Pfarrersehepaar Meinel wechselt die Pfarrstelle

+++ Vakanz ab 1.9.2023

Mit Schreiben vom 28.2.2023 beschloss die Ev.-Luth. Kirche Sachsens unsere Entsendung auf die 6. und 7. Pfarrstelle des Kirchgemeindebundes Plauen im Kirchenbezirk Vogtland zum 1. September 2023. Damit entsprach sie unserer Bewerbung auf die Gemeindepfarrstelle Theuma-Altensalz und eine regionale Funktionspfarrstelle in Plauen.

Über unsere Berufung in den Dienst der sächsischen Kirche haben wir die Kirchenvorstände in der öffentlichen Sitzung im Januar informiert.
Nach fast 12 Jahren Dienst in der Pfarrei Thierstein-Höchstädt kommt der Stellenwechsel nicht unerwartet; im Schnitt bleiben Pfarrerinnen und Pfarrer 10-15 Jahre auf einer Pfarrstelle. Darüberhinaus waren wir mit der kommenden Kürzung der beiden Pfarrstellen von derzeit 1,5 auf dann 1,0 offen und bereit dafür, den Platz zu räumen und einen personellen Neuanfang zu ermöglichen. Durch die Kürzung muss die gemeindliche Arbeit komplett neu organisiert und strukturiert werden. Das bedeutet aus unserer Sicht einen Neuanfang, der nicht mehr von uns, sondern nur von einer neuen Pfarrperson sinnvoll gestaltet werden kann. In dieser Situation der Offenheit erreichte uns der Hilferuf aus Sachsen, wo eine große Personalnot herrscht.
Dies in Kombination mit der Aussicht, wesentlich weniger Verwaltungsarbeit und mehr Zeit für Seelsorge zu haben, waren ausschlaggebend für unsere Entscheidung, die neuen Aufgaben anzunehmen. Unser Dienst in Höchstädt und Thierstein endet am 31.7.2023

Wie geht es weiter?

Im Juni kommen Dekan und stellvertretende Dekanin in die Kirchenvorstandssitzung zum Stellenbesetzungsgespräch. Dazu sind auch die kirchlichen MitarbeiterInnen eingeladen. Bei diesem Gespräch wird der Text der Ausschreibung im Amtsblatt festgelegt.

Im Herbst wird die Pfarrstelle Thierstein-Höchstädt als 1,0-Stelle im Amtsblatt ausgeschrieben. Ab da können sich Geistliche darauf bewerben.

Ob und wann sich jemand bewirbt, kann natürlich niemand sagen. Dass jemand „geschickt" wird, war in der Vergangenheit möglich, wird aber heutzutage nicht mehr praktiziert, weil es einfach überall zu viel freie Pfarrstellen für zu wenige BewerberInnen gibt.

Der Kirchenvorstand wird sich daher mit einer zusätzlichen Werbekampagne über soziale Medien darum bemühen, eine/n BewerberIn (oder ein Ehepaar) für die Arbeit in der Pfarrei zu begeistern.

Es wird keine/n Vakanzvertreter/in für alles geben, sondern Vertretungen werden nach Arbeitsbereichen bzw. wochenweise aufgeteilt. Die Entscheidung darüber trifft der Dekan. In der kommenden Ausgabe des Kirchenboten werden wir dazu detailliert informieren können. Erste Anlaufstelle bei allen Fragen bleiben die beiden Pfarrbüros in Höchstädt und Thierstein.

Konfirmation in Thierstein

Insgesamt 20 junge Menschen sind in Höchstädt und Thierstein vor die Gemeinde getreten und haben sich öffentlich zu ihrem Glauben und zu Jesus bekannt. *Die insgesamt vier Gottesdienste (davon zwei Beichtgottesdienste) wurden von Susanne Wagner und Bertram*

Konfirmation in Höchstädt

Dannhäuser an der Orgel begleitet, darüberhinaus beteiligten sich die beiden Kirchenchöre und die Band der Pfarrei musikalisch. Wir wünschen den Konfirmierten Gottes Segen für ihren weiteren Weg im Glauben und dass sie heimisch in unseren Kirchgemeinden werden.

Fotos: Steffi Söllner

Kinderbibeltag

Der Minister aus Äthiopien findet Jesus

Es war ein fröhliches und buntes Wochenende und wir hatten zusammen viel Spaß: Beim Hören und Erleben der Geschichte des Ministers, Bedrucken von T-Shirts, Bewundern der Taufkerzen, bei Spielen und Essen und Liedern am Lagerfeuer. Großen Dank an das engagierte Team und allne Eltern fürs Backen und Unterstützen beim Essen kochen. Am Sonntag dann haben wir einen Gottesdienst zusammen gefeiert und noch einmal die Bedeutung der Taufe in den Mittelpunkt gestellt.

Ellen Meinel

WELT GEBETS TAG

Taiwan stand dieses Mal im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Wir wussten nur wenig über das Land und waren dann überrascht, wie aktuell dieses Land gerade in die Weltpolitik verstrickt ist. Es gab an den Abend viele schöne neue Lieder, die vom Susanne Wagner mit einer Flötengruppe und gesanglich unterstützt von Simone Roth einstudiert worden sind. Außerdem konnten wir viele leckere taiwanesische Speisen probieren. Auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank allen Mitwirkenden.

Wir hätten uns nur mehr Besucher und Besucherinnen gewünscht.

Ellen Meinel

Klezmerkonzert

Es war am Vorabend des 15. Aprils ein sehr besonderes Konzert.

Jiddische Lieder und Gedichte, die oft in den Lagern des Nationalsozialismus entstanden sind, machten nachdenklich und hielten das Erinnern an die Opfer der Todesmärsche wach. Wir danken Barbara Benker, Heinz Fraas, Christine Pickert-Martschin und Manfred Martschin für diesen Abend.

Ellen Meinel

Pflanzaktion Friedhof

Dank Unterstützung durch den "Blühpakt" konnten am Friedhof Säarbeiten am Baumbestattungsfeld stattfinden. Rund um den Container wurden einige Sträucher gepflanzt. Danke an Andrea Mack und Meike Schlehmeyer für ihren Einsatz.

Faschingsgottesdienst

BLICK ZURÜCK

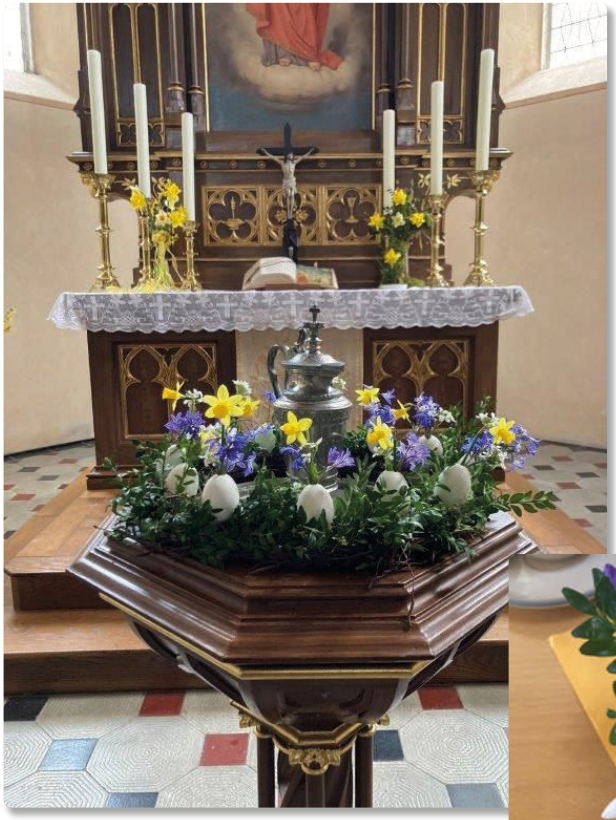
Fastenaktionessen

Wir sind sehr dankbar, dass das Fastenessen dieses Jahr so gut besucht war und wir 1000 Euro für das Milchprojekt in Tansania sammeln konnten. Herzlichen Dank allen Besuchern und Besucherinnen. Ein großes Dankeschön geht natürlich an alle fleißigen Helfer und Helferinnen fürs Suppekochen, Gemüseschneiden, Abschmecken, Eindecken und Aufräumen, Nachtischzubereiten usw.

Ellen Meinel

Passamahl in Hochstädt

Eine Abendmahlsfeier mit Elementen des Passamahls konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes am Gründonnerstag erleben. Sie konnten an festlich gedeckten Tischen Platz nehmen und bekamen Matzen, Bitterkräuter und Charoset (ein Früchtemus) zu essen. So vollzogen sie das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern nach und lernten auch die zentralen Inhalte des Passamahls kennen: die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten und die Befreiung aus der Knechtschaft. Danke an das gesamte Abendstern-Team für die aufwändige Vorbereitung.



Osternacht

Dieses Jahr haben wir die Osternacht schweigend im Kirchgarten begonnen.

Ein Feuer brannte und wir haben uns an Jesus im Garten Gethsemane erinnert: Bleibet hier und wachet mit mir. Nach dem Lesen verschiedener Bibelworte und Taizegesänge wurden die drei Osterkerzen (Neuhaus, Thierstein, Höchstädt) entzündet und das Licht in die Gemeinde gegeben. Am Ende haben wir uns wieder im Kirchgarten versammelt, um dort das Abendmahl zu feiern. Anschließend gab es ein üppiges Osterfrühstück im Pfarrstall.

Herzlichen Dank an das Team, das das Osterfrühstück vor- und nachbereitet hat, den Kirchenchor und alle Mitwirkenden im Gottesdienst. *Ellen Meinel*

Am letzten Schultag kamen knapp 40 Kinder ins Gemeindehaus, um Osterwege, Ostergräber zu basteln. Nach dem Lesen der Passions- und Ostergeschichte aus der Kinderbibel gingen die Kinder an ihr Werk. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten so im Pfarrgarten alle Materialen sammeln. Es sind sehr schöne und individuelle Osterwege entstanden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen! *Ellen Meinel*

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN ÖFFENTLICHEN KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

23. Mai, 19:30 Uhr
Pfarrscheune in Thierstein

18. Juli, 18:30 Uhr
Pfarrscheune in Thierstein

AN DEN JUBELKONFIRMATIONEN AM 14. MAI 2023

IN DER PETER UND PAUL KIRCHE IN HÖCHSTÄDT I.F. NEHMEN TEIL:

SILBERNE KONFIRMATION

Veronika Vogel, geb. Lang, Leuthenforst, 95168 Marktleuthen

GOLDENEN KONFIRMATION

Karl-Heinz Baumann, Selber Str. 11, 95186 Höchstädt i.F.

Georg Kastl, Windeckstr. 11, 96138 Burgebrach

Max Neidhardt, Hauptstr. 58, 95186 Höchstädt i.F.

Siegfried Pawletta, Dekan-Bohrer-Str. 25, 95100 Selb

Freimut Pöhlmann, Tulpenstr. 13, 95186 Höchstädt i.F.

Joachim Schöffel, Edith-Stein-Weg 38, 95100 Selb

Harald Weiß, Fliederstr. 7, 95186 Höchstädt i.F.

Doris Beck, geb. Renner, Neudorf 1, 95168 Marktleuthen

Cornelia Strößenreuther, geb. Thüring, Grießstr. 20, 95186 Höchstädt i.F.

GNADENKONFIRMATION

Anneliese Weiß, geb. Bauer, Hauptstr. 21, 95186 Höchstödt

Ria Stöfer, geb. Friedrich, Hermann Hesse Weg 20, 95100 Selb

Gertrud Bayer, geb. Reihl, Webergasse 1, 95199 Thierstein

TAUFEN:

Emma Eitner
geb. 04.05.2022; getauft 12.02.2023
1.Korinther 13,13: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Shorn Mario Tröger
geb. 02.01.2001; getauft 18.03.2023
Markus 9,23: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Lisann Aline Zimmerer
geb. 28.10.2022; getauft 29.04.2023
Psalm 91,11: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Emma Hechtfischer
geb. 04.02.2023; getauft 29.04.2023
Psalm 27,1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

BEISETZUNGEN THEIRSTEIN

Annemarie Keupp
geb. 27.09.1942; verst. 20.02.2023
Psalm 48,2: Groß ist der HERR und hoch zu rühmen in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.

BEISETZUNGEN HÖCHSTÄDT

Hans Groschwitz
geb. 13.10.1934; verst. 27.01.2023
Psalm 1,6: Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht

Renate Wagner
geb. 16.05.1939; verst. 27.016.021.2023
Prediger 3,11: Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUNGSCHAR

Spielen - Basteln – Geschichte hören

Jeweils 15 Uhr** in der **Pfarrscheune

17.6., 15.7.

KOMM VORBEI BEI DER JUNGEN GEMEINDE – DEM TREFF FÜR ALLE EX-KONFIS UND IHRE FREUNDE

12.5., 19 Uhr Begrüßungsabend für die neuen Konfiteamer

16.6., 19 Uhr - Programm noch offen

In der Pfarrscheune Thierstein

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT

18. Mai 2023 - 10 Uhr

vor der Kapelle Neuhaus

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MEGAGOTTESDIENST

dem besonderen Gottesdienst für Jung und Alt

mit Familienmusical "Der Apfelbaum"

Sonntag, 16.Juli 2023, 10 Uhr
Peter-und-Paul-Kirche Höchstädt

OFFENER BIBELGESPRÄCHSKREIS

16.5. und 20.6. jeweils 19 Uhr

in der Pfarrscheune Thierstein

© Peter Bongard / fundus-medien.de

Herzliche Einladung zum Geburtstagssegen jetzt auch in Höchstädt!

Wir laden Sie herzlich in unsere Kirchen ein, wenn Sie sich anlässlich Ihres Geburtstages für Ihren weiteren Weg durch ein neues Lebensjahr den Segen Gottes persönlich zusprechen lassen wollen:

- ***7.5. um 10 Uhr in Höchstädt***
- ***14.5. um 10 Uhr in Thierstein***
- ***4.6. um 9 Uhr in Thierstein und um 10 Uhr in Höchstädt***
- ***2.7. um 9 Uhr in Thierstein und um 10 Uhr in Höchstädt***
- ***6.8. um 10 Uhr in Rügersgrün***

Selbstverständlich steht dieses Angebot allen Gemeindegliedern unserer Pfarrei und allen Gästen offen, unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit.

Herzliche Einladung zu den Sommerfesten unserer beiden Kitas:

Gartenfest in der Kita Spatzennest in Thierstein:
6. Mai, 14 Uhr

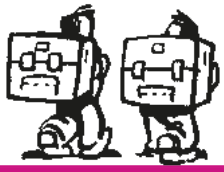
Sommerfest in der Kita Höchstädt:
18. Juni, 14 Uhr

Konfirmation 2024

Herzliche Einladung

an alle Gemeindeglieder der Pfarrei zum **Vorstellungsgottesdienst** für die **Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024**:

Am 18.Juni um 10 Uhr in der Kirche Höchstädt



SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR DIE VORSCHULKINDER
DONNERSTAG, 28. JULI
17:30 UHR

Kirche Höchstädt

alle Familien sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen!

JUNGSCHAR

(Kindergruppe für Kinder von 7-11 Jahren)

(Ansprechpartnerin Melly Schwießelmann)

am 17.Juni – 15.Juli.2023.,
jeweils 15 Uhr, Pfarrscheune Thierstein

JUNGE GEMEINDE

(Ansprechpartner: Knut Meinel)

Jugendabend
am *12.5. und 16.6.*2023, jeweils 19 Uhr
Jugendraum Thierstein – herzliche Einladung an alle Konfirmierten

BIBELGESPRÄCHSKREIS

(Ansprechpartner: Knut Meinel)

16.5. - 20.6.2023 jeweils 19 Uhr
in der Pfarrscheune Thierstein

SENIORENKREIS

(Ansprechpartnerin: Ellen Meinel)

Seniorenkreis
am 2.5.2023 um 14:30 Uhr in Höchstädt

Gemeinsamer Ausflug der Seniorenkreise

am 6.6.2023,
Anmeldung unter Tel. 236 oder 208

Gemeinsames Sommerfest der Seniorenkreise

am 11.7. um 14:30 Uhr in Höchstädt

KIRCHENCHORPROBE HÖCHSTÄDT (WÖCHENTLICH)

Ansprechpartnerin: Susanne Wagner

Mittwochs, 19 Uhr, Pfarrstall Höchstädt

KINDERCHORPROBE HÖCHSTÄDT (WÖCHENTLICH)

Ansprechpartnerin: Susanne Wagner

Mittwochs, 18:15 Uhr, Pfarrstall Höchstädt

KIRCHENCHORPROBE THIERSTEIN (WÖCHENTLICH)

Ansprechpartner: Bertram Dannhäuser

Montags, 19:30 Uhr Pfarrscheune Thierstein

BAND DER PFARREI

Mitspielende herzlich willkommen,
Probentermine zu erfragen bei
Knut Meinel, Tel. 09235 208

„Wieder neu anfangen können" - *ist doch kein Problem* werden vielleicht einige jetzt denken. Überall werden Arbeitskräfte gesucht, in allen Branchen – Fachkräfte im Handwerk, Mitarbeitende in der Gastronomie oder Menschen, die am Bau zupacken. Da dürfte doch ein Neuanfang leicht zu machen sein.

Doch so einfach ist das nicht für alle. Das Leben schlägt manchmal Haken, so dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheit, Schicksalsschläge oder auch nur das Alter hindern Menschen daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes „trotzdem" zu sagen und wieder durchzustarten.
Auch Jugendliche können mitunter nicht in regulären Ausbildungen ankommen, weil sie in ihren instabilen Elternhäusern keine Unterstützung erfahren, psychisch krank sind oder schon eine Fluchtvergangenheit bewältigen müssen.

Der oft gehörte Satz „wer will, der kann auch ..." ist bei genauer Betrachtung ungerecht. Es gibt einen nicht kleinen Kreis von Menschen - alt und jung, die ohne Hilfe nicht „wieder neu anfangen können". Sie brauchen jemanden, der ihnen einen Neuanfang zutraut und eine Perspektive gibt.

Die „Aktion 1+1" ist so eine Perspektivengeberin, die Menschen zusagt, „du kannst Neues wagen und neu starten. Wir helfen dir dabei."

So konnte die „Aktion 1+1" im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen.

Die „Aktion 1+1" eröffnet Chancen für Menschen und bietet eine Perspektive aus ihrer derzeitigen Situation abzubiegen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de
Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda Kirche + Arbeit | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Tauchen Sie einen Tag lang ein in die besondere Atmosphäre des Kirchentags! Genießen Sie die Versammlung von Christen, die ihren Glauben feiern. Posaunenchöre, Vorträge, Diskussionen, Konzert—und vieles mehr.

Ein Bus fährt vom Dekanat Selb aus am Samstagmorgen nach Nürnberg. Dort können Sie sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Am Abend fährt der Bus Sie wieder heim. Unkostenbeitrag: 20€.

Nähere Infos bei Pfr. Johannes Herold, 09287-60554 oder unter www.christuskirche-selb.de/kirchentag

Fastenaktion der ELKB
„Füreinander einstehen in Europa"
Rundfahrt zu Kirchen in Böhmen und Bayern.

„Die Gegend ist ja ziemlich arm!" Einer paar deutsche Gäste war von der Anfahrt von Selb aus nach Hranice (Roß- bach) bewegt. „Da stehem immer wieder verfallene Häuser am Straßenrand!" Wer schon eine Weile die nordwestlichste ecke Tschechiens kennt, hat einen etwas anderen Blick: In den letzten 15 Jahren hat die Gegen des ehemaligen Ascher Ländchens sich deutlich entwickelt. Dazu tragen auch die gepflegten, alten Kirchen bei. Die Kirchengemeinde der Böhmischen Brüder in Aš hat da großes geleistet, unterstützt auch von den Evang.-Luth. Gemeinden im Dekanat Selb.

Im Rahmen der Fastenaktion waren am Samstag, 4. März 2023, zwei Busse unterwegs, ein tschechischer Bus mit Gästen aus der Evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder, ein deutscher Bus mit Gästen aus der der Region und der bayerischen Landeskirche, dazu ein paar Privat-Pkws. Ziel war, Kirchen diesseits und jenseits der Grenze zu besuchen und dabei sich kennenzulernen.

An der ersten Station in Hranice erinnerte die Pfarrerin von Cheb und Aš, Vlas-

ta Groll, an die Bedeutung der Taufe. Sie tat das mit Blick auf den reich verzierten Taufstein der Kirche. Dann zog die historische Orgel die Besucherinnen und Besucher in den Bann: KMD Constanze Schweizer-Elser aus Selb ließ mit Musik von Johann Ludwig Krebs das wertvolle Instrument erklingen. Carl Eduard Schubert hatte die Orgel Mitte des 19. Jahrhundert im Stile von Gottfried Silbermann erbaut. „Sie braucht eine grundlegende Sanierung.

Wir müssen da unsere Nachbargemeinde nach Kräften unterstützen!" berichtete Dekan Dr. Volker Pröbstl.

Bei der nächsten Station, der Kirche „Zum Guten Hirten" in Podhradí (Neuberg) begrüßte die Bürgermeisterin des Dorfes die Gruppen. Sie machte deutlich, welchen Veränderungsprozess die Region hinter sich hatte. Lebten in den vierziger Jahren nach über 2000 Menschen im Ort, so sind es heute noch 250. In der Kirche staunten die Gäste über die großzügige barocke Ausstattung. In einer kurzen Andacht brachte Pfrin. Elke Pröbstl die Bilder kostbarer Blumen an den Emporen mit der paradiesischen Grünen Aue in Verbindung, in die der gute Hirte die Seinen führt.

Mittlerweile hatten sich die Busgruppen gemischt. Nach dem Mittagessen in Aš führt der Weg in die Gottesackerkirche

in Selb. Mit Orgelmusik und vielstimmigen Gesang - verstärkt durch den Chor „Chrapot" aus Brno Židenice (Brünn) fand die Fahrt hier einen Abschluss: „Aus dieser Kirche mit ihrer bewegten Geschichte

nehmen wir in unseren Alltag die große Hoffnung auf die Auferstehung mit." erklärte Dekan Dr. Pröbstl mit Blick auf die barocke Darstellung der Himmelfahrt am Kanzelalter.

Wie an allen Stationen übersetzte Pfarrerin Groll stets perfekt ins Tschechische. Die Ökumenereferentin aus Prag Daniela Hamrová und Kirchenrat Raphael Quandt begleiteten die Gruppen. Besucherinnen und Bersucher aus Tschechien und Bayern waren beeindruckt: Auch wenn diese Gegend mancherorts arm wirkt, sie birgt große Schätze: Die ehrwürdigen Kirchen bezeugen die frohe Botschaft und in den Gemeinden wird über die Grenze hinweg Freundschaft gepflegt: „Füreinander einstehen in Europa" geschieht ganz praktisch.

TSCHECHISCH-DEUTSCHER GEMEINDETAG
Aus dem VOLLEN schöpfen
zweisprachiger Abendmahl-Gottesdienst, 16:00 Uhr
Kreativ-Workshops, Musik und Tanz
Andachten und gemeinsames Essen
Samstag, 17. Juni 2023 10 - 17 Uhr
Jochen-Klepper-Haus Jakob-Zeidler-Straße 5 95100 Selb
SELB 23 AŠ
bayerisch-tschechische FREUNDSCHAFTSWOCHEN

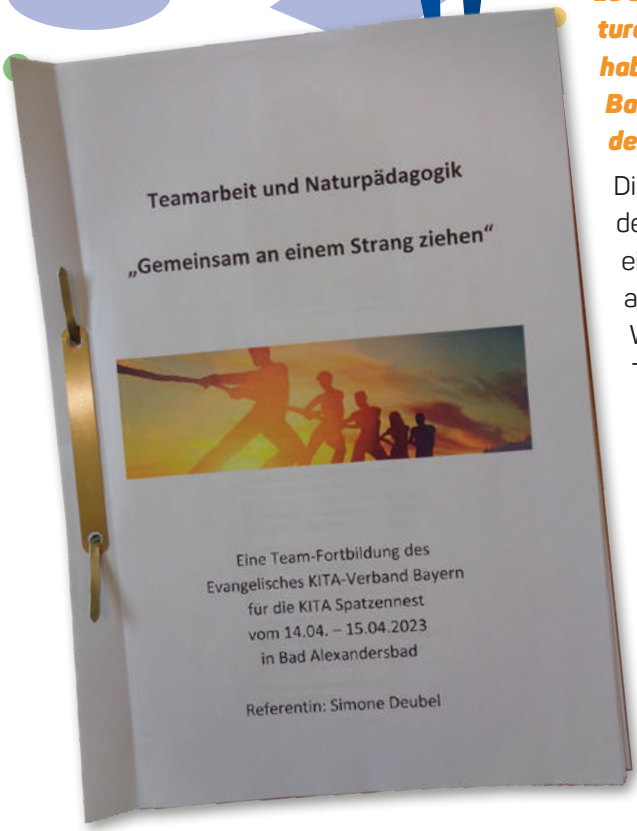
Unsere „offene Zeit“ ist zurück

Bereits vor Corona hatten wir unsere offene Zeit eingeführt, sie wurde jedoch durch die Corona-Regelungen unterbrochen. Im März haben wir nun begonnen, sie Stück für Stück wieder in unseren Alltag zu integrieren.

Nun haben alle Kinder die Möglichkei,t von 09.30Uhr bis 10.30Uhr die gesamten Räumlichkeiten zu nutzen. Sie können in dieser Zeit frei wählen, ob sie z.B. in den Garten, eine der Kindergartengruppen, die Turnhalle oder in die Krippe gehen möchten. Um eine Übersicht über die Kinder zu haben, müssen sich diese an dem jeweiligen Raum mit ihrer Namensklammer anheften. Die offene Zeit ist nun erneut ein wichtiger Bestandteil unseres Kiga-Alltages geworden und das Personal sowie die Kinder profitieren davon!

Team Fortbildung

Am 14. Und 15. April hat das pädagogische Personal des Kindergartens an einer Teamfortbildung teilgenommen. Um zu unseren alltäglichen Strukturen Abstand zu gewinnen, haben wir die Fortbildung in Bad Alexandersbad stattfinden lassen.



Die zwei Tage standen unter dem Thema „Gemeinsam an einem Strang ziehen – Teamarbeit und Naturpädagogik“. Wir haben gemeinsam als Team verschiedene Problemlösungen praktisch erprobt und uns mit unseren eigenen Persönlichkeiten beschäftigt. Ein großer Dank geht an die Referentin Simone Deubel sowie an unsere Eltern, welche die Kinder am Freitag den 14.04.2023 zuhause betreut haben!

Franziska Leidl

Osterzeit

Die Zeit bis Ostern ist in der Arche Noah eine aufregende Zeit. Es wurde gebacken, Ostereier gefärbt, gebastelt und vielen verschiedenen Geschichten gelauscht. Am Gründonnerstag kam Pfarrer Knut Meinel in die Arche. Er erzählte die Ostergeschichte und feierte gemeinsam mit allen Kindern das Abendmahl.

Zur Osterfeier in der Kita gab es viele leuchtende Augen und strahlende Gesichter, denn der Osterhase hatte für jedes Kind im Garten ein Nest versteckt.

in der Arche Noah

WIR SIND FÜR SIE DA!

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HÖCHSTÄDT I.F.

Pfarrbüro Höchstädt
Hauptstr. 40
95186 Höchstädt i. F.

Telefon: 09235 236;
Fax: 09235 6302
Mail: pfarramt.hoechstaedt.wun@elkb.de
www.hoechstaedt-evangelisch.de

Pfarramtssekretärin:
Barbara Reimann
Bürozeiten:

Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr

Pfarrerin Ellen Meinel

Telefon: 09235 236
Mail: EllenMeinel@gmx.de
Gesprächsmöglichkeiten prinzipiell jederzeit,

Bürozeiten: Dienstag, 14:30-15:30 Uhr
Freier Tag: Samstag

Kindertagesstätte „Arche Noah"

Zum Gräfenberg 1, 95186 Höchstädt
Telefon: 09235 860
Mail: kita-hoechstaedt@t-online.de
www.hoechstaedt-evangelisch.de/Haus-fuer-Kinder

Leitung: Andi Werner

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Barbara Reimann

Spendenkonto:

IBAN: DE16 7805 0000 0222 6340 24

BIC: BYLADEM1HOF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE THIERSTEIN

Pfarramt Thierstein-Höchstädt
An der Kirche 8
95199 Thierstein

Telefon: 09235 208;
Fax: 09235 967245
Mail: pfarramt@thierstein-evangelisch.de
www.thierstein-evangelisch.de

Pfarramtssekretärin:
Anneliese Schörner
Bürozeiten: Dienstag + Freitag 8.30-12.00

Pfarrer Knut Meinel

Telefon: 09235 208
Mail: Knut.Meinel@elkb.de
Gesprächsmöglichkeit prinzipiell jederzeit, am besten telefonisch vereinbaren.
Freier Tag: Samstag

Kindertagesstätte „Spatzennest"

Flurstrasse 3, 95199 Thierstein
Telefon: 09235 829;
Mail:
kindergarten@ thierstein-kindergarten.de
www.thierstein-evangelisch.de/KITA-Spatzennest/

Leitung: Katrin Schneider

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:
Uwe Fraas

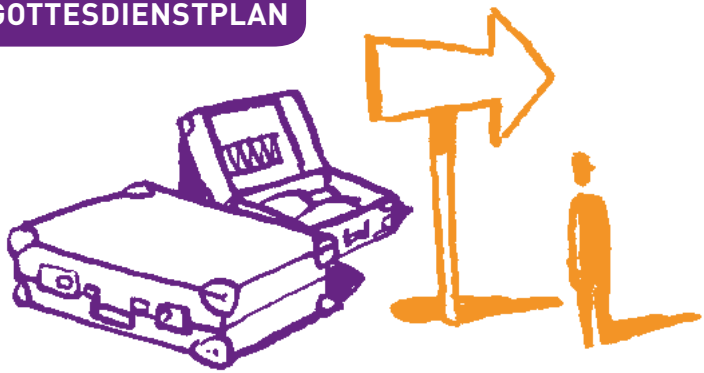
Spendenkonto:

IBAN: DE09 7805 0000 0620 2600 42

BIC: BYLADEM1HOF

Datum	HÖCHSTÄDT Peter-und-Paul	THIERSTEIN Michaeliskirche	NEUHAUS Kapelle
14.5.2023 *Rogate*	**9 Uhr** **Jubelkonfirmation Höchstädt** *Mit Hl.Abendmahl* Pfarrerin Meinel *live!*	**10 Uhr** Pfarrer i.R.Pfaff *Mit Geburtstagssegen*	
18.5.2023 *Christi Himmelfahrt*			**10 Uhr** ***Familiengottes-dienst*** Pfarrerin Meinel
21.5.2023 *Exaudi*	**10 Uhr** Pfarrerin Meinel *live!*	**9 Uhr** Pfarrerin Meinel	
28.5.2023 *Pfingstsonntag*	**9 Uhr** Pfarrer Meinel	**10 Uhr** Pfarrer Meinel *live!*	
29.5.2023 *Pfingstmontag*			**10 Uhr** Lektor Schott
4.6.2023 *Trinitatis*	**10 Uhr** Lektorin Lang *Mit Geburtstagssegen* *live!*	**9 Uhr** Lektorin Lang *Mit Geburtstagssegen*	
11.6.2023 *1.So.n.Trinitatis*	**9 Uhr** Lektor Schott	**10 Uhr** Lektor Schott *live!*	
18.6.2023 *2.So.n.Trinitatis*	**10 Uhr** **Konfirmanden–vorstellung** Pfarrer Meinel *live!*	***Einladung nach Höchstädt***	
25.6.2023 *3.So.n.Trinitatis*	**9 Uhr** Lektor Schröter	**10 Uhr** Lektor Schröter *live!*	
2.7.2023 *4.So.n.Trinitatis*	**10 Uhr** Pfarrerin Meinel *mit Hl.Abendmahl* *Geburtstagssegen* *live!*	**9 Uhr** Pfarrerin Meinel *Mit Geburtstagssegen*	
9.7.2023 *5.So.n.Trinitatis*	**9 Uhr** Pfarrer Meinel	**10 Uhr** Pfarrer Meinel *LIVE* *Mit Hl.Abendmahl* *live!*	

GOTTESDIENSTPLAN



Datum	HÖCHSTÄDT Peter-und-Paul	THIERSTEIN Michaeliskirche	NEUHAUS Kapelle
16.7.2023 *6.So.n.Trinitatis*	**10 Uhr** ***MegaGottesdienst mit Familienmusical "Der Apfelbaum"*** *live!* Pfarrerin Meinel & Team		
23.7.2023 *7.So.n.Trinitatis*	**9:30 Uhr** ***Wiesenfestgottesdienst im Festzelt*** ***mit Verabschiedung Familie Meinel***		
27.7.2023	**17 Uhr** *Segnung der Vorschulkinder* *aus Höchstädt und Thierstein in der Kirche Höchstädt*		
30.7.2023 *8.So.n.Trinitatis*	**10 Uhr** *live!* *Lektor Schröter*	**9 Uhr** *Lektor Schröter*	
6.8.2023 *9.So.n.Trinitatis*	**10 Uhr** *Gottesdienst am Feuerwehrhaus Rügersgrün* *N.N.* *Mit Geburtstagssegen*		

MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45